



*Dessiné et gravé par M. Keyl.*



Es haben seit vielen Jahren alle Naturverständige, und die meisten Fremden, welche die dresdnischen Seltenheiten betrachtet, einhällig gewünshet, daß von der hiesigen königlichen Sammlung der Naturalien einige Nachricht vorhanden seyn möchte. Zu Stillung eines so gerechten Verlangens, ist von dem gegenwärtigen, hohen Director derselben, Sr. Excellenz, dem Herrn Premierminister, Reichsgrafen von Brühl Befehl ertheilet worden, über solche einen kurzen Entwurf auszufertigen. Damit nun die dabey vorwaltenden, guten Absichten desto besser erfüllet werden möchten; so haben wir nicht nur, aus Liebe für unsere Nation, die Sprache unsers Vaterlandes, sondern auch, denen zum Dienste, die der deutschen Sprache unkundig sind, zugleich die, fast allgemein gewordene, französische erwählet. Man hoffet daher, nicht ohne Grund, daß die Liebhaber der Naturhistorie, welche in Zukunft die hiesigen Cabinetter besuchen möchten, sich auf das, was sie sehen wollen, desto nutzbarer gefast machen, und, durch diese Beyhülfe, sich hernach dessen, was sie hier gefunden, desto leichter wieder erinnern werden.

¶

Es